

# Heißer Sommerspaß in OWL

Trotz Ausnahme-Temperaturen: Die ganze Region wird zur Festmeile / Schatten und kühle Getränke gefragt wie nie

## OWL kompakt



### Schlagerparade mit Minusrekord

■ **Gütersloh.** Selbst Guilde Horn funktionierte nicht als Zugpferd bei der Schlagerparade in Rietberg (Kreis Gütersloh). Zu dem Musikfest kamen lediglich 850 Zuschauer. Bei der Premiere 2008 waren es noch fast 6.000 gewesen. Dabei hatten die Veranstalter alles versucht und das Fest sogar von Harsewinkel nach Rietberg verlegt.

### Toter im Löschteich

■ **Löhne.** Einsatzkräfte der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft haben gestern Abend in Löhne eine Leiche aus einem Löschwasserteich geborgen. Offenbar handelt es sich bei dem Toten um einen 86-jährigen Mann, der zuvor als vermisst gemeldet worden war. Die Polizei hatte eine große Suchaktion nach dem Mann durchgeführt.

### Abruptes Ende einer Einsatzfahrt

■ **Löhne.** Der Weg zum Einsatzort, einem Flächenbrand in Löhne, endete abrupt: Der Schlauchwagen einer freiwilligen Feuerwehr rampte drei Autos. Zwei Kinder und zwei Erwachsene wurden leicht verletzt. Der Fahrer habe laut Polizei vor einer roten Ampel die Autos durch die Mittelgasse passieren wollen und sei dabei aufgefahren.

### Kleinkind leblos im Wasser

■ **Bielefeld.** Ein kleiner Junge ist am Samstag im Naturbad in Bielefeld-Brackwede verunglückt. Er wurde im für Erwachsene brusttiefen Wasser gefunden. Dem Bademeister sei es gelungen, das Kind zu reanimieren, berichtet der Badbetreiber. Der Notarzt konnte ihn noch vor Ort stabilisieren. Dem Jungen gehe es inzwischen wieder gut.

### Überfall mit Pistole: Opfer überwältigen Täter

■ **Minden.** Sie drohten ihren Opfern mit einer Pistole und legten einem ein Rolladenband um den Hals – trotzdem wurden zwei Räuber in Minden überwältigt. Die beiden (17 und 18) hatten versucht, drei junge Männer zu überfallen. Als die Täter sich gerade umdrehten, stürzten sich die Überfallenen auf die Jugendlichen und riefen die Polizei.

### Aufmerksamer Zeuge überführt Randalierer

■ **Höxter.** Die Freizeitanlage zwischen Höxter und Godelheim ist ein beliebtes Ziel. Jetzt meldete aber ein Zeuge mehrere jugendliche Randalierer an der Anlage. Als die Beamten eintrafen, stellten sie fest, dass eine Toilettenrinne eingetreten war. Ein Tatverdächtiger konnte vom Zeugen identifiziert werden. Der Schaden beträgt 300 Euro.

### Drei Verletzte und ein schrottreifer Ferrari

■ **Lemgo.** Mehr als 100.000 Euro Sachschaden ist bei einem Unfall in Lemgo entstanden. Der 46-jährige Fahrer eines Ferraris bog an einer Ampel nach links ab und stieß mit dem Renault einer 53-jährigen zusammen. Beide Fahrer und eine Beifahrerin im Renault wurden verletzt. Die schrottreifen Fahrzeuge wurden abgeschleppt.

AUS UNSEREN LOKALREDAKTIONEN

■ **Bielefeld.** Ob Kinderfest, Kostümspektakel oder Open Air: Wer am heißesten Wochenende des Jahres etwas erleben wollte, brauchte nur in der Region zu bleiben. Schattige Plätzchen und Getränke zum Abkühlen bei mehr als 38 Grad gab es überall.

Rund 170 Radler versammelten sich in Detmold mit ihren historischen Untersätzen im Freilichtmuseum. Beim Treffen des Vereins für historische Fahrräder kamen Radfans aus ganz Deutschland zusammen. Bei der großen Ausfahrt am Samstag waren mehr als 200 Jahre Fahrradgeschichte unterwegs: von alten Hochrädern bis hin zu Rennrädern aus den 1970er Jahren.

Voll auf Wasser setzten die Besucher des Kinderfestes „Wackelpeter“ in Bielefeld. Im Ravensberger Park hieß es: trinken, trinken, trinken. „Doppelt so viel wie sonst wird bestellt, obwohl weniger da sind“, bilanzierte Otto Seelmeyer vom Carolinen-Stand. Die Besucher, offiziell rund 25.000, hielten sich an das, was der Rettungsdienst riet: trinken, Kopfschutz und Schatten. Eine gute Idee hatte die Feuerwehr: Sie öffnete eine Düse ihrer Spritze. Die kühle Dusche war schnell beliebter Anlaufpunkt.

Wild und laut ging es im sonst beschaulichen Ilweder Wäldchen beim 36. Stemmwedder Open Air zu. 23 Bands rockten bei dem traditionsreichen Festival im Kreis Minden-Lübbecke vor rund 20.000 Musikfans aus ganz Deutschland, vom Reggae-Duo „Mono & Nikitaman“ über die Punk-Band „ZSK“ bis hin zur Electro-Gruppe „Supershirt“.

### »Kopfschutz und Schatten«

Das Lübbecke Bierbrunnenfest ging gestern mit dem „Tag des Bieres“ zu Ende. Bei den tropischen Temperaturen waren die fragtesten Plätze die unter den Sonnenschirmen. Zwar hätte das Wetter, so der Veranstalter, sicherlich viele abgeschreckt, doch alles in allem hätten sich mehrere tausend Besucher die Konzerte von Andreas Bourani und Kris nicht entgehen lassen wollen.

In Paderborn feierten hunderte Familien beim Ferienfinale von Radio Hochstift im Ahorn-Sportpark. Beim „Skimboarden“ konnten Kinder und Jugendliche ganz ohne Wellen surfen und sich abkühlen.

In Minden war sogar Seine Majestät zu Besuch: Friedrich der Große (Rolf Zahren) war der Hingucker der Veranstaltung MINDENER Leben, die ihre Besucher mit auf eine Zeitreise ins Jahr 1762 nahm. Jede Menge Handwerker, Gaukler, fahrende Händler oder einfache Bürger verwandelten die Altstadt in eine längst vergangene Epoche.

## Zwei Leichen in Scheune gefunden

Zwei Polen in Rheda offenbar am Brandrauch erstickt

■ **Rheda-Wiedenbrück (ei).** In Rheda (Kreis Gütersloh) hat der Bewohner eines Bauernhofes am Sonntagmorgen zwei Leichen entdeckt. Die Polizei geht von einem tragischen Unglück aus. Bei den Toten handelt es sich um Polen, die in der Scheune übernachtet hatten.

Der Bewohner des Hofes, 56 Jahre alt, hatte seine Hühner füttern wollen. Es war 6.45 Uhr, als er den Brandgeruch bemerkte. Er ging ihm nach und fand in einer Remise, die in mehrere Räume aufgeteilt ist, die beiden Opfer; sie waren offenbar bei einem Schmelbrand erstickt. „Hinweise auf ein Fremdverschulden haben sich nicht ergeben“, sagte Polizeisprecherin Corinna Kopatik. Nachdem der Hofbewohner den Brand entdeckt hatte, öffnete er die Türen, um zu lüften. Anschließend rief er Polizei und



Außen fröhlich, innendrin klatschnass: Der Wackelpeter (ein schwitzender Paul Anderson im Kostüm) wandert über's Kinderfest „Wackelpeter“ in Bielefeld.

FOTO: BARBARA FRANKE



Neuer Trend: Beim „Skimboarden“ in Paderborn nutzten junge Surferfreunde den Aquaplaning-Effekt, um sich abzukühlen.

FOTO: WIGGER



Historisch: Radfreunde trafen sich in Detmold.

FOTO: TORBEN GOCKE



Hauptperson beim Kostümspektakel: Friedrich der Große (Rolf Zahren) besucht bei „MINDENER Leben 1762“ seine Untertanen.

FOTO: MT



Treffpunkt Theke: An den Zapfhähnen herrschte beim Bierbrunnenfest in Lübbecke Betrieb.

FOTO: JESSICA KLEINEHELFTEWES



Beliebtes Festival: Tausende Musikfans genossen die familiäre Stimmung im Ilweder Wäldchen in Stemmwedde (Kreis Minden-Lübbecke).

FOTO: FLORIAN PASSLUCK

## Mann stürzt mit Fallschirm in den Tod

■ **Bad Lippspringe (faa).** Tödliche Verletzungen hat ein Fallschirmspringer (29) am Samstagabend auf dem Flughafen Bad Lippspringe (Kreis Paderborn) erlitten. Zeugen berichteten von einem problemlosen Sprung. In Bodennähe habe der erfahrene Fallschirmspringer dann eine Kurve geflogen und sei zu Boden gestürzt. Durch die Luftströmung sei er laut Polizei etwa drei Meter in die Luft und dann sechs Meter weiter auf den Boden geschleudert worden. Bei dem Sturz hat der Mann schwere Kopf-, Bein- und innere Verletzungen erlitten. In der Nacht zum Sonntag erlag er in einer Klinik seinen Verletzungen. Bereits Ende Juli war in Bad Lippspringe ein 43-jähriger Fallschirmspringer verunglückt.

## Abschlag für den guten Zweck



Golfen für Afrika: Zahlreiche Promis waren beim Good Hope Cup, moderiert von Werner Schulze-Erdel (Mitte), dabei.

FOTO: ALEXANDER HEIM

■ **Halle (Felix).** Dass sie ausgerechnet am heißesten Tag des Jahres über 18 Löcher gehen würden, damit hatte keiner beim Good Hope Cup in Halle gerechnet. 20 Prominente aus Politik, Film, Fernsehen und Sport, darunter Otto Waalkes, Elke Sommer, Heiner Brand, Olaf Thon

und Ross Antony, absolvierten den Kurs Rot des Golfclubs Teutoburger Wald. Schon am Vorabend wurden Spenden generiert, die 100 Waisenkindern in Tansania zugutekommen sollen, für die der Good-Hope-Förderverein ein Waisenhaus und eine Schule errichtet hat.



Abgesperrt: Die in mehrere Räume unterteilte Scheune des Hofes in Rheda.

FOTO: ANDREAS EICKHOFF